



1.SKK Gut Holz Zeil 2 5,0 : 3,0 SpG SKK Werntal



Beeindruckender Sieg gegen Bayernligaabsteiger

Nach dem spielfreien Wochenende wollte man diesen Samstag an die zuletzt starken Leistungen anknüpfen und bekam im zweiten Heimspiel der Saison mit dem Bayernligaabsteiger SKK Werntal einen echten Brocken vor die Brust gesetzt. Mit einem seit langem mal wieder vollzähligen Kader war man gewillt auch diese Hürde erfolgreich zu meistern.

In etwas veränderter Formation eröffneten Fabian Deißler und Georg Schropp die Partie gegen Michael Kuhles und Bastian Greif. Beide Zeiler starteten desolat ins Spiel und hatten nach 60 Wurf bereits einen Rückstand von 54 Kegeln zu schlucken, woraufhin Deißler durch Patrick Löhr ersetzt wurde. Löhr kam hervorragend aus den Startlöchern, was sich auch positiv auf Schropp auszuwirken schien. Am Ende brachte er die Kombination auf ordentliche 533, was gegen Kuhles aber mit 549 den Punktverlust bedeutete. Ein starkes Räumen mit drei Neunern in Folge von Schropp schien seinen Gegenüber so zu verunsichern, dass er sich während des Durchgangs durch Sascha Kugler ersetzen ließ. Schlussendlich ließ sich der Zeiler Oldie davon nicht beeindrucken und sicherte sich durch eine Mischung aus Routine und Glück mit 540:534 und 3:1 seinen Punkt.

Mit einem 1:1 und 10 Kegel Rückstand ging das Mittelpaar bestehend aus Stefan Aumüller und Sebastian Wolf – gegen Ludwig Mai und Maximilian Greif – an den Start. Aumüller startete mit 153 fantastisch in sein Spiel, hatte im weiteren Verlauf aber immer wieder seine Probleme, weshalb auch er seinen Punkt gegen Mai und den zum letzten Durchgang eingewechselten Luca Neumayr mit 532:550 verdientermaßen abgeben musste. Wolf hingegen spielte sich an diesem Tag von Wurf eins an in einen Rausch. Ein stark kämpfender Greif hatte am Ende mit 551 nicht den Hauch einer Chance und musste das Duell mit 0:4 Punkten dem Zeiler überlassen. Nach einem ausgezeichneten Spiel von 148, 166, 143 und 137 stand ein Gesamtergebnis von grandiosen 594 Kegeln bei Wolf auf der Anzeige.



Bei einem 2:2 und 15 Holz Vorsprung stand nun der Schlussakkord auf dem Programm. Die beiden schnittbesten Zeiler Matthias Schmitt und Pascal Österling sollten gegen Andreas Willacker und Lars



Dressler den Sieg über die Zielgerade bringen. Österling – der bereits zuvor in der 1. Mannschaft beim Sieg gegen den Tabellenführer die volle 120 Wurf Distanz abliefern musste – kam nicht gut in die Partie. Die fehlende Konzentration war ihm anzumerken, weshalb er immer wieder mit ungewöhnlichen Schwächephasen zu kämpfen hatte. Am Ende blitzten nochmal seine Kämpferqualitäten auf, dennoch musste er sich folgerichtig mit 549 und 1:3 Punkten gegen den an diesem Tag besten Werntaler Dressler (584) verdient geschlagen geben und verlor somit in seinem Duell satte 35 Kegel. Doch da war noch Matthias Schmitt auf den anderen Bahnen, dessen Spiel wie auch das von Wolf bereits fast

ausschließlich von Glanzmomenten geprägt war. Einen zu Beginn stark kämpfenden Willacker fertigte er nach fantastischen Sätzen von 154, 144 161 und 136 mit 4:0 ab und hatte dazu noch die Tagesbestleistung – knapp vor seinem Teamkollegen Wolf – von traumhaften 595 Kegeln auf der Anzeige stehen.

Mit 3343:3305 lieferte man eine hervorragende Mannschaftsleistung ab und setzte mit dem 5:3 Sieg gegen den Bayernligaabsteiger das nächste Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt. Am kommenden Samstag steht dann mit dem Auswärtsspiel beim SKC Steig Bindlach die nächste große Aufgabe auf dem Programm. Spielbeginn auf den Bahnen in Bindlach ist um 13:30 Uhr.